

Neue Perspektiven für das Waldviertel?

Die wirtschaftliche Hochblüte des Waldviertels fand in den 1960er/1970er Jahren statt. Handel und (Textil)Produktion florierten. Tausende EinpendlerInnen fanden ihren Arbeitsplatz in den damals reichen Industriestädten der Region. Die Wirtschaftskrise der 1980er Jahre traf die Region besonders hart. Viele Betriebe mussten schließen, ihre Anlagen wurden demontiert. Was folgte war die Abwanderung von Betrieben und Arbeitsplätzen, waren Arbeitslosigkeit und Armutsgefährdung auf hohem Niveau.

Heute setzt man nach Jahren gescheiterter Reindustrialisierungsversuche im Waldviertel auf Gesundheitsdienstleistungen und sanften Tourismus. Doch auch dies konnte weder der wirtschaftlichen Strukturschwäche noch dem demographischen Schrumpfungsprozess wirksam entgegenwirken.

Die Arbeiterkammer Niederösterreich will mit einer Fachtagung am Beispiel des Waldviertels Probleme in wirtschaftlich benachteiligten Gebieten aus wissenschaftlicher, aber auch (regional)politischer Sicht beleuchten. Im Besonderen werden Ergebnisse einer umfassenden Studie über die Auswirkungen der Deindustrialisierung auf die Gemeinden Heidenreichstein und Schrems präsentiert. Schließlich wird der offenen Frage nachgegangen, wie der gesellschaftliche und wirtschaftliche Strukturwandel im Waldviertel auf sozialverträgliche Weise bewältigt werden kann.

Teilnahme mit Anmeldung:

Tel: 05 7171-1417

Email: bianca.navratil@aknoe.at

OGB

GRENZERFAHRUNG WALDVIERTEL

Von der Deindustrialisierung
zum Modernisierungsverlierer?

Fachtagung

AKNÖ

► Programm

10.30 Uhr Registrierung

11.00 Uhr **Grußworte**

Rudolf Hundstorfer, BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
Markus Wieser, AKNÖ-Präsident und ÖGB NÖ-Vorsitzender

11.15 Uhr **Historische und gesellschaftliche Einbettung**

Präsentation **ÜberLeben an der Grenze. Vorstellung der Studie**

Univ. Prof. DDr. Nikolaus Dimmel, Universität Salzburg

Film Ausschnitt aus „Über die Jahre“ von Regisseur und Autor Nikolaus Geyrhalter

Hauptreferat **Textilregion Waldviertel im Lichte globaler Umbrüche**

Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea Komlosy, Universität Wien

Publikumsdiskussion mit

Andrea Komlosy, Nikolaus Geyrhalter und Nikolaus Dimmel

Pause mit Verpflegung

14.00 Uhr **Standortentwicklung und Haushaltsökonomie**

Impulsreferate **Von der Deindustrialisierung zur Deklassierung**

Dr. Franz Schandl, Historiker und Journalist

Unternehmensstandort Waldviertel

Stefan Soucek, Universität Salzburg

Haushaltsökonomie und Kulturen des Konsums

Barbara Mair MA, Soziologin

Alte Probleme und neue Herausforderungen.

Arbeit und Arbeitslosigkeit im Waldviertel

Mag. Karl Fakler, Geschäftsführer AMS NÖ

Publikumsdiskussion mit den ExpertInnen

Kaffeepause

15.40 Uhr

Gesellschafts- und Regionalentwicklung

Armutslagen und Armutsbewältigung im Waldviertel

FH-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Manuela Brandstetter, FH Eisenstadt

Univ. Prof. DDr. Nikolaus Dimmel, Universität Salzburg

Perspektiven der Regionalentwicklung im Waldviertel

Dr. Dr. Josef Baum, Ökonom und Geograf

Zeit des Umbruchs – was nun?

Barbara Mair MA, Soziologin

Publikumsdiskussion mit den ExpertInnen

17.00 Uhr

Resümee

Von den „Arbeitslosen von Marienthal“ zum modernen Prekariat

Univ. Prof. DDr. Nikolaus Dimmel, Universität Salzburg

Abschließende Betrachtungen

Christian Farthofer, ÖGB NÖ-Landesgeschäftsführer

Moderation: Mag.^a Elisabeth Ohnemus